

Geschäftsanhahnung Italien

für deutsche Unternehmen im Bereich Gesundheitswirtschaft

Vom 20. Juni bis 24. Juni 2022 führt SBS systems for business solutions, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, eine Geschäftsanhahnung nach Italien durch. Das Projekt ist Bestandteil der Exportinitiative Gesundheitswirtschaft und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Realisiert wird das Projekt zum Thema „Gesundheitswirtschaft Medizintechnik und E-Health“ von SBS systems for business solutions in Zusammenarbeit mit SB Solutions und der fachlichen Unterstützung durch die deutschen und italienischen Industrieverbände für Gesundheitswirtschaft: L’Associazione Italiana Ospedalità Privata (AIOP), Bundesverband Gesundheits-IT – bvitg e. V., Bundesmedizintechnologie e.V., Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH, MEDWAYS e.V., NEST - Netzwerk für eHealth Systeme und Telemedizin e.V., SPECTARIS - Deutscher Industrieverband für optische, medizinische und mechatronische Technologien e.V.

Der italienische Gesundheitssektor erwartet ein hohes Maß an Investitionen. Der Schwerpunkt liegt auf der Modernisierung und Digitalisierung des Gesundheitswesens.

Italien ist eines der von der Covid-19-Krise am stärksten betroffenen Länder innerhalb Europas. Das italienische Gesundheitswesen ist im Zuge der Pandemie vernetzter geworden, gleichzeitig enthüllte der Ausnahmezustand auch die Versäumnisse der Vergangenheit hinsichtlich Investitionen in moderne medizinische Ausrüstung und legte Infrastrukturlücken offen. Nachholbedarf besteht vor allem bei der Digitalisierung, ebenso wie beim Ausbau der Krankenhausinfrastruktur. Um den gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen – insbesondere dem demografischen Wandel sowie dem wachsenden Anteil der Bevölkerung mit chronischen Erkrankungen (welcher Schätzungen zufolge bereits bis zu 40 Prozent der Bevölkerung betrifft) – besser gewachsen zu sein, sollen verstärkt finanzielle Mittel in die Restrukturierung der Gesundheitsinfrastruktur, in die Modernisierung sowie in die Digitalisierung fließen.

Die öffentlichen und privaten Gesundheitsausgaben beliefen sich im Jahr 2019 auf 3.260 Euro pro Kopf. Für 2021 sind vom öffentlichen Sektor fast 121,3 Milliarden Euro für das Gesundheitssystem vorgesehen, zuzüglich 42 Milliarden Euro an privaten Ausgaben¹

Im Vorfeld der Reise erhalten alle Teilnehmenden spezifische Informationen in Form einer Zielmarktanalyse zur Branchen- und Marktsituation, zu rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen. In Italien werden sie ihre Produkte einem ausgewählten Fachpublikum präsentieren. Individuell vereinbarte Geschäftstermine mit italienischen Geschäftspartnern/innen und hochrangigen Vertretern aus Ministerien und Fachverbänden sowie Firmenbesuche schaffen die Grundlage für neue Kooperationen und ermöglichen zukünftige Auftragsakquisitionen.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 500 und 1.000 EUR (netto). **Anmeldeschluss ist der 15. April 2022.** Weitere Informationen unter www.germantech.org

Kontakt:

Frau Valeria Frattesi – SBS systems for business solutions GmbH

Budapester Straße 31, 10787 Berlin

E-Mail: v.frattesi@sbs-business.com

Telefon: +49 (0)30 8145981-46

www.sbs-business.com – www.germantech.org

¹ GTAI: „Fact Sheet Gesundheitswirtschaft Italien“, April 2021